

Stellenausschreibung

Im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein – LANDESKASSE – mit Sitz in Kiel, ist zum 01. Januar 2022 die Stelle

eines / einer Mitarbeiters/in im Fachbereich Vollstreckungsaußendienst (m/w/d)

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Wir, das Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein – LANDESKASSE – (FMLK) sind ein zugeordnetes Amt des Finanzministeriums Schleswig-Holstein mit ca. 120 Kolleginnen und Kollegen. Organisatorisch gliedern wir uns in 13 Sachgebiete. Alle Ein- und Ausgabebuchungen der Dienststellen des Landes Schleswig-Holstein werden zentral in unserem Hause verbucht. Die Landeskasse ist zudem die Vollstreckungsstelle des Landes für alle öffentlich-rechtlichen Forderungen nichtsteuerlicher Art. Für alle SAP-Nutzerinnen und Nutzer der Landesdienststelle sind wir zudem zentraler Ansprechpartner der Benutzerbetreuung.

Der Fachbereich Vollstreckung ist zuständig für die Bearbeitung von Vollstreckungsvorgängen und die Einziehung von öffentlich-rechtlichen Geldforderungen.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Einziehung von öffentlich-rechtlichen Geldforderungen durch persönliche Annahme von Zahlungen oder Durchführung von Sachzwangsvollstreckungsmaßnahmen
- Ermittlung der Vermögensverhältnisse
- Datenerfassung im Verfahren SAP R/3 und speziell hier im SAP-Vollstreckungsverfahren

Das Anforderungsprofil

Das erwarten wir von Ihnen:

- Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt oder
- Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder
- Abschluss des Qualifizierungslehrgangs I
- Gültige Fahrerlaubnis für Personenwagen

Für die Bewerbung wären wünschenswert:

- Kenntnisse des Vollstreckungs- und Insolvenzrechts und der anschließenden Rechtsgebiete
- Kenntnisse der Landeshaushaltsordnung und der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften (VV-ZBR)
- Sicheres und freundliches Auftreten und ganz besonderes Verhandlungsgeschick im Umgang mit Vollstreckungskundschaft
- Eigenständigkeit und Eigeninitiative
- Organisationskompetenz im selbstständigen Arbeiten mit flexiblen Arbeitszeiten unter Ausnutzung der gesetzlichen Vollstreckungszeiten
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit im Umgang mit schwieriger Vollstreckungskundschaft
- Wohnort im oder im angrenzenden Bereich des zu besetzenden Einsatzgebiets (Kreis Stormarn, Herzogtum Lauenburg und Lübeck). Dienstort ist der Wohnort.

Das bieten wir Ihnen:

Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, die Sie täglich vor neue Herausforderungen stellt. Ein Dienstfahrzeug wird gestellt.

Ihre Einarbeitung wird fundiert begleitet. Fortbildungen und Schulungsangebote sind bei uns selbstverständlich und geben Ihnen eine zusätzliche Sicherheit.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 8 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 8 TV-L möglich.

Die Gebühren, die sich durch die durchgeführten monetären Vollstreckungsmaßnahmen errechnen, werden unter Berücksichtigung der Mitversteuerung zusätzlich zur Besoldung bzw. zum Entgelt ausgezahlt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

06. August 2021

an das Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein – LANDESKASSE – Geschäftsstelle, Frau Susanne Wentz, gerne in elektronischer Form an Bewerbung@fmlk.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/L/landeskasse/landeskasseSH.html>

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Susanne Wentz (susanne.wentz@fmlk.landsh.de oder Tel. 0431-988/7508), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Caroline Zobel (caroline.zobel@fmlk.landsh.de oder Telefon 0431-988/7960).